

Stiftung Gesetzlicher Garantiefonds der Schweizer Reisebranche

Jahresbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Marktsituation
2. Geschäftsverlauf
3. Entwicklung der Teilnehmerzahlen
4. Bonitätsprüfungen
5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2014
6. Geschäftsstelle Garantiefonds / Stiftungsrat

1. Marktsituation

Dank einer im Jahr 2014 weiterhin stabilen Wirtschaftslage in der Schweiz gepaart mit der erfolgreichen Verteidigung des Wechselkurses Schweizerfranken gegenüber dem Euro bei 1.20 konnten die Schweizer Reiseunternehmen ein weiteres Wachstum und einen Rekordumsatz verzeichnen. Die Verkäufe der dem Garantiefonds angeschlossenen Reiseunternehmen haben sich im Berichtsjahr von CHF 6.167 Mia. auf CHF 6.375 Mia. erhöht, ein Zuwachs um 3.37%.

Ein aktueller Ausblick relativiert das Bild. Seit der Aufgabe des Mindestkurses Franken-Euro durch die SNB im Januar 2015 zeigen die Entwicklungen in der Folge einen markanten Rückgang der Umsätze an. Bestehende Veränderungen wie der Wandel der klassischen Retailer zu Mikro-Veranstaltern und die Verkürzung der Einkaufswege reduzieren zudem die bisher gewohnte Transparenz. Aus diesen Gründen erhöhen sich die Risiken für die Stiftung markant.

2. Geschäftsverlauf

Nach drei schadenfreien Jahren musste die Stiftung im 2014 bei folgenden drei Teilnehmern, welche die Bilanz deponiert, bzw. ihre Tätigkeit aufgegeben haben, handeln:

- Marcellos Travel Service AG, Zürich
Sistierung am 13.07.2013, Konkursöffnung am 12.03.2014
- Travel Station & Gallery GmbH, Affoltern am Albis
Sistierung am 19.09.2013, Konkursöffnung am 12.06.2014 (als Akamar GmbH, Zürich)
- Chailly Voyages Mathias Aschwanden, Lausanne
Sistierung am 12.06.2014, Auflösung der Einzelunternehmung per 18.12.2014

Nahezu alle betroffenen Reisen konnten wie geplant durchgeführt werden, sodass den Konsumenten weitestgehend kein Schaden entstanden ist. Der Garantiefonds musste im Berichtsjahr Zahlungen und Leistungen im Gesamtbetrag von insgesamt CHF 408'217 übernehmen. Nach Einlösung der durch die betroffenen Unternehmen geleisteten, individuellen Garantiesummen war der Fehlbetrag für die Stiftung CHF157'923.

Der Garantiefonds hat seit seiner Gründung im Jahre 1994 an 5'458 Reisebürokunden sowie zahlreiche Reiseveranstalter Entschädigungszahlungen von CHF 8.86 Mio. geleistet. Davon war rund die Hälfte durch die von den Teilnehmern geleisteten Garantiesummen sichergestellt.

Trotz Schäden verzeichnete der Garantiefonds ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr und konnte die Rückstellungen für Schadenfälle um CHF 375'698 erhöhen. Das positive Ergebnis ist Folge der Ertragslage der Teilnehmer sowie guter Erträge aus den Finanzanlagen.

Der Erfolg ist jedoch insofern zu relativieren, als im aktuellen Geschäftsjahr der Konkurs über die Intertravel AG, Glattbrugg, eröffnet wurde und mit einer Schadensumme im Umfang von etwa CHF 1 Mio. (nach Abzug der Garantien) gerechnet wird. Dies wird uns im Geschäftsjahr 2015 stark belasten.

3. Entwicklung der Teilnehmerzahlen

Die Anzahl Teilnehmer ist nahezu unverändert, 17 Austritten stehen 16 Eintritte gegenüber. Des Weiteren hat ein Nettozuwachs um fünf Filialen stattgefunden. Die Schadenfälle, Geschäftsübernahmen und -aufgaben wurden durch Neugründungen kompensiert.

Per 31. Dezember 2014 waren insgesamt 1'455 Unternehmen (inklusive Filialbetriebe) dem Garantiefonds angeschlossen.

4. Bonitätsprüfungen

Die systematisch bei allen Teilnehmern am Garantiefonds durchgeführten Bonitätsprüfungen sind wichtigster Bestandteil des Risikomanagement der Stiftung. Es wurden im Berichtsjahr total 34.8% der Teilnehmer geprüft, was einer Gesamtzahl von 196 Reisebüros entspricht.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2014

Die Einnahmen aus den Eintritts- und Jahresgebühren stiegen um CHF 7'958, was +0.7% entspricht. Die Administrationsgebühr konnte mit CHF 141'500 verbucht werden. Die Erträge aus den Finanzanlagen sind um CHF 2'212 oder +0.8% besser ausgefallen. Dieses Resultat ist der guten Vermögensentwicklung, der intensiven Bewirtschaftung der Depots und der konservativen Anlagepolitik zu verdanken. Der realisierte Kursgewinn - es wurden nur kleine Aktienbestände gehalten - blieb mit CHF 21'321 bescheiden. Zu diesem Gewinn kommt ein nicht realisierter Buchgewinn von CHF 48'849 dazu. Der Aufwand stieg, vor allem auf Grund der personellen Übergabe in der Geschäftsleitung sowie einer erhöhten Anzahl an Bonitätsprüfungen extern, um 4% auf CHF 1'081'000. Wie bereits erwähnt schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 375'698 ab. Durch die Zuweisung dieser Summe an die Rückstellungen für Schadenfälle wächst dieser Betrag per Anfang 2015 auf CHF 10'361'695.

Die Revisionsstelle OPES bestätigt in ihrem Bericht vom 15. Juni 2015 die ordnungsgemässe Buchführung, die dem Schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

6. Geschäftsstelle Garantiefonds / Stiftungsrat (Stand 31.12.2014)

Geschäftsstelle

Garantiefonds der Schweizer Reisebranche
Etzelstrasse 42, Postfach
8038 Zürich

Stefan Spiess (Geschäftsführer) und Brigitte Sandhofer (Sachbearbeiterin)
Tel. +41 44 488 10 70 / Fax +41 44 488 10 71
info@garantiefonds.ch / www.garantiefonds.ch

Stiftungsrat

André Dosé, Präsident
Jacques Lathion, Vizepräsident
Martin Wittwer, Vizepräsident
lic. iur. Rolf Besser
Daniel Bühlmann

Marcel Bürgin
Olivier Dupont
Walter Güntensperger
Rolf Helbling
Heinrich Marti

Stiftung Gesetzlicher Garantiefonds der Schweizer Reisebranche



André Dosé, Präsident



Stefan Spiess, Geschäftsführer

Teilnehmerzahlen (Stand 31.12.2014)

| Jahr | Eintritte | Austritte | Teilnehmer | Filialen | Total |
|------|-----------|-----------|------------|----------|--------------|
| 2013 | 20 | 19 | 564 | 887 | 1'451 |
| 2014 | 16 | 17 | 563 | 892 | 1'455 |

Anzahl Teilnehmer aufgeteilt nach Regionen (inklusive Filialen)

| | Teilnehmer inkl. Filialen | Anteil in Prozenten |
|--|---------------------------|---------------------|
| Westschweiz | 324 | 22.3% |
| Bern | 167 | 11.5% |
| Oberwallis | 17 | 1.2% |
| Basel | 88 | 6.0% |
| Mittelland | 119 | 8.2% |
| Zentralschweiz | 136 | 9.3% |
| Tessin | 33 | 2.3% |
| Graubünden | 28 | 1.9% |
| Stadt Zürich | 181 | 12.4% |
| Kanton Zürich / Nordostschweiz | 276 | 19.0% |
| Ostschweiz | 86 | 5.9% |
| Total Teilnehmer inklusive Filialen | 1'455 | 100% |

Fakten und Zahlen (Angaben in CHF)

| Geschäftsjahr | 2014 | 2013 | 2012 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Teilnehmerzahl (inklusive Filialen) | 1'455 | 1'451 | 1'484 |
| Jahresgebühren | 1'107'530 | 1'099'571 | 1'082'764 |
| Kursgewinne/-Verluste auf Anlagen (realisiert) | 21'321 | 5'270 | 63'082 |
| Buchgewinne/-Verluste auf Anlagen (nicht realisiert) | 48'849 | -39'044 | -136'159 |
| Stiftungsratshonorare (inkl. Rechtsberatung) | 81'922 | 75'900 | 75'400 |
| Betriebsgewinn | 533'622 | 489'455 | 421'135 |
| Schadenzahlungen Konsumenten/Reiseveranstalter | 408'217 | 0 | 0 |
| Schadenzahlungen nach Abzug Garantieleistungen | 157'923 | 0 | 0 |
| Bildung von Rückstellungen für Schadenfälle | 375'698 | 489'455 | 421'135 |
| Auflösung Rückstellungen für Schadenfälle | 0 | 0 | 0 |
| Rückstellungen für Schadenfälle | 10'361'695 | 9'985'997 | 9'496'541 |
| Versicherung für Grossschäden | 4'000'000 | 4'000'000 | 4'000'000 |
| Unternehmensspezifische Garantieleistungen | 54'000'000 | 53'000'000 | 50'000'000 |
| Totalumsatz der Teilnehmer | 6.375 Mia. | 6.167 Mia. | 5.964 Mia. |

Zürich, 24. Juli 2015